

## Bekanntmachung von freien Stellen



Im Institut für Biodiversität des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, in Braunschweig ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit die Dauerstelle

### **einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (w/m/d)**

für die Etablierung von Netzwerken zur Biodiversitätsforschung und für Citizen Science-basierte Monitoringansätze in Agrarlandschaften zu besetzen.

Das Thünen-Institut für Biodiversität hat die Aufgabe, im Bereich der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften Forschung zu betreiben und wissenschaftliche Grundlagen sowie wissenschaftsbasierte Konzepte zu erarbeiten. In seinen naturwissenschaftlich-ökologischen Kompetenzfeldern berät das Institut die Politik sowohl zu aktuellen als auch zu strategischen Fragestellungen im Bereich Biodiversität in offenen Agrarlandschaften sowie in landwirtschaftlich genutzten Böden. Hauptaufgabe der zu besetzenden Stelle ist es, Netzwerke für das Monitoring von Biodiversität in Agrarlandschaften zu etablieren, zu koordinieren und inhaltlich weiterzuentwickeln.

#### **Aufgaben:**

- Aufbau von Netzwerken zur Biodiversitätsforschung innerhalb des Thünen-Instituts und der Ressortforschung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)
- Initiierung, Etablierung und Koordinierung von Citizen Science-basierten Monitoringansätzen in Agrarlandschaften
- Kontakt zu und Zusammenarbeit mit anderen nationalen und internationalen Akteuren im Biodiversitätsmonitoring und wissenschaftlichen Einrichtungen im Bereich Citizen Science
- Initiierung und Durchführung von Monitoring- und Forschungsarbeiten zur Biodiversität in Agrarlandschaften auf nationaler und EU-Ebene
- Mitarbeit im European Farmland Biodiversity Monitoring Network und in nationalen und EU-weiten Citizen Science-Netzwerken
- Vertretung des BMEL in nationalen und internationalen Gremien zu biodiversitätsrelevanten Fragen
- Abfassung wissenschaftlicher Veröffentlichungen und Berichte, Erarbeitung von fachlichen Stellungnahmen für das BMEL sowie Vortragstätigkeit

#### **Anforderungsprofil:**

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Univ.-Dipl. oder Master) der Umweltwissenschaften, Agrarwissenschaften, (Geo-)Ökologie oder verwandter Fachrichtungen; Promotion erforderlich
- Umfassende Kenntnisse und Erfahrungen im sozio-ökologischen Bereich der Biodiversitätsforschung, die zum Aufbau des Aufgabenfeldes *Etablierung von Netzwerken zur Biodiversitätsforschung und für Citizen Science-basierte Monitoringansätze in Agrarlandschaften* beitragen und die durch einschlägige Veröffentlichungen in nationalen/internationalen Fachzeitschriften nachgewiesen sind
- Kenntnisse im Bereich Monitoring und Indikatoren der biologischen Vielfalt
- Erfahrungen im Bereich Citizen Science („Co-Design“, „Co-Produktion“ oder „virtuelle Beteiligung“)
- Erfahrungen mit Arbeit an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft
- Kenntnisse in der statistischen Datenanalyse und Modellierung (insbesondere von Citizen Science-Daten), vorzugsweise mit R,
- Hohe soziale Kompetenz und Fähigkeiten zur Entwicklung und Pflege wissenschaftlicher Kontakte auf nationaler und internationaler Ebene
- Hohe Eigeninitiative, Organisationstalent und ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu Reisetätigkeiten

## Bekanntmachung von freien Stellen



- Erfahrungen in der Einwerbung und Abwicklung von Drittmitteln erwünscht
- Interdisziplinäre und internationale Vernetzung erwünscht

Eine fachliche Zusammenarbeit mit dem Institut für Geoökologie der TU Braunschweig ist möglich und erwünscht. Es können Lehrveranstaltungen in den Umweltnaturwissenschaften der TU Braunschweig übernommen werden.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem aktiven und stimulierenden Forschungsumfeld gesellschaftlich hochrelevante Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis zu bearbeiten und dabei Kontakte zu nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie Organisationen zu nutzen. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeitmodelle und umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Zahlung des Entgelts erfolgt nach Entgeltgruppe 14 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Fachliche Rückfragen sind bei Herrn Prof. Dr. J. Dauber (Tel. 0531-596-2502; jens.dauber@thuenen.de) möglich.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang, Schriftenverzeichnis, Adressen für zwei Referenzen sowie Zeugniskopien werden bis zum **31.03.2019** unter Nennung der Kennziffer **19-073-BD** elektronisch als ein pdf-Dokument erbeten an:

bd@thuenen.de  
Johann Heinrich von Thünen-Institut  
Institut für Biodiversität  
Herrn Prof. Dr. Jens Dauber  
Bundesallee 65, 38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter [www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen](http://www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen).